

**Herrn  
Bürgermeister Claßen**

**52393 Hürtgenwald**

Freie Demokratische Partei  
Fraktion Hürtgenwald

**Stephan Cranen**  
Fraktionsvorsitzender

Mestrenger Weg 26  
52393 Hürtgenwald

buero@fdp-huertgenwald.de  
www.fdp-huertgenwald.de

13. April 2021

## **Haushaltsentwurf 2021**

**hier**: Anfragen und Anträge

Sehr geehrte Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zum vorgelegten Haushalt 2021 haben wir noch nachfolgende Fragen,  
um deren schriftlichen Beantwortung wir rechtzeitig vor der Haupt- und  
Finanzausschusssitzung, spätestens bis **27.04.21**, bitten:

### **Position 5431 14, „Kommunikation“, Seite 50**

Die Gesamtaufwendungen von 19.090 € kommen uns sehr hoch vor.  
Vergleichszahlen aus der Industrie mit deutlich mehr Mitarbeitern  
zeigen, dass dort die Kosten wesentlich geringer sind und fortlaufend  
sinken. Wir bitten um Aufschlüsselung des Ansatzes.

### **Produkt 90121, Dienstleistungen für die Gesamtverw., Seite 186**

Sachkonto 5241 10 – „Fremdreinigung“ - Einmaliger Anstieg von 3.527  
€ auf 10.500 € ?

### **Produkt 90151, Dienstleistungen im Bereich der TUIV, Seite 201**

Sachkonto 537900 Zweckverbandsumlage KDZV  
Warum steigt die KDZV Umlage von 2019 (92.300 €) auf 2021 (145.000  
€) um mehr als 1/3 ?

### **Produkt 90221, Brandbekämpfung und Brandschau, Seite 226**

Sachkonto 785100 – Neubau Feuerwengerätehaus Straß für 800.000  
€ - Wann durch den Rat beschlossen? Kostenermittlung?

### **Produkt 90324, Kostenbeteiligung Schulen..., Seite 260**

Sachkonto 4483 00 „Kostenerstattung“  
Warum ist für 2021 ein Ansatz in Höhe von 462.000 € und in 2022 ein  
Betrag von nur 280.000 € ausgewiesen? In den dazugehörigen  
Erläuterungen wird eine Erstattung von 155.000 € beziffert?

### **Produkt 90611, Förderung von Kindern ..., Seite 284**

Sachkonto 5499 00 – „Übrige weitere Sonstige Aufwendungen“

Die Kindergärten wurden zwischenzeitlich an den Kreis übertragen. Sie haben für 2021 noch einen Abrechnungsbetrag nach dem KIBIZ in Höhe von 90.557 € veranschlagt. Hierbei beziehen Sie sich auf die Erfahrungen der letzten Jahre, obwohl für die Abrechnung 2019 keine 30.000 € ausgewiesen werden. Wir bitten um Aufklärung bzw. Anpassung des Ansatzes.

**Produkt 90812, Bäder, Seite 299**

Sachkonto 5012 00 „Dienstbezüge tariflich Beschäftigte“

Hier werden Personalaufwendungen in Höhe von rd. 30.000 € ausgewiesen. Wofür entstehen diese Personalkosten konkret?

**Produkt 91111, Abfallwirtschaft, Seite 321**

Sachkonto 432215 „Biomüll“

Hier steigt der Planansatz von 2020 in Höhe von 75.000 € auf 120.000 € in 2021 ff – Warum?

**Produkt 91121, Entwässerung u. Abwasserbeseitig., Seite 326 ff.**

5379 00 „Zweckverbandsumlage“

Bei den Transferaufwendungen werden insgesamt 1.525.219 € in 2021 ausgewiesen. Bei den dazugehörigen Erläuterungen auf Seite 330 werden die Transferaufwendungen auf 1.625.000 € beziffert. Welche Zahl ist korrekt?

6321 42 „Niederschlagsgebühren“

Die Niederschlagsgebühren steigen gegenüber dem Ist-Ergebnis von 2019 um rd. 430.000 €. Warum?

**Produkt 91521, Tourismusförderung, Seite 365**

5215 10 „Instandhaltung Gebäude“

Wofür konkret sind die ausgewiesenen 42.000 € geplant?

**Beteiligungen an Unternehmen**

**hier: Jahresabschluss der Bioenergie Kleinhau GmbH**

Dem Haushaltsentwurf 2021 wurde der Jahresabschluss der Bioenergie Kleinhau GmbH vom 31.12.2018 beigefügt.

Wir bitten um Stellungnahme, warum der Jahresabschluss 2019 noch nicht vorliegt und bitten um Vorlage des Jahresabschlusses 2019 der Bioenergie Kleinhau GmbH im Rat bis spätestens 30.06.2021.

**Haushaltssicherungskonzept**

**hier: Personalentwicklungskonzept**

Auf Seite 34 des Haushaltsentwurfes führen Sie aus, dass die Personalaufwendungen insgesamt um 5 % = 164.000 € gegenüber dem Vorjahr steigen, obwohl 0,91 Stellenanteile eingespart wurden.

Leider war es uns nicht möglich, festzustellen, wie sich die Erhöhungen im Einzelnen ergeben. Vielmehr wird Ihrerseits bei der Mehrzahl der Produkte bei den Erläuterungen zu Zeile 11 „Personalaufwendungen“ u.a. ausgeführt, „dass sich die Veränderung des Ansatzes durch die Verschiebung von Stellenanteilen zwischen den Produkten ergibt“.

Bereits bei der letzten Haushaltseinbringungen 2019 und 2020 haben wir diese Aussagen bemängelt.

Um Transparenz zu schaffen, bitten wir Sie, die Personalveränderungen bzw. Veränderung der jeweiligen Stellenanteile von 2020 zu 2021 produktscharf aufzuschlüsseln.

## **Darüber hinaus beantragen wir nachfolgende Änderungen für den Haushalt 2021:**

### **1. Kürzung Reisekosten**

Aus Seite 50 des Haushaltes sind bei der Position 541230 „Reisekosten“ für 2021 in Höhe von 22.410 € ausgewiesen. Das Jahresergebnis 2019 betrug 20.122,41 €. Da aufgrund von Corona kaum Dienstreisen etc. derzeit stattfinden, beantragen wir, diesen Ansatz pauschal um rd. 40 % auf 13.500 € zu kürzen.

### **2. Reduzierung Zinsaufwendungen**

Für 2021 werden lt. Haushalt, Seite 51, Position 551700 „Zinsaufwendungen an Kreditinstitute“ Zinsaufwendungen in Höhe von 312.700 € ausgewiesen. 2019 sind insgesamt 145.904 € an Zinsaufwendungen angefallen. Auch unter Berücksichtigung der investiven Maßnahme 2021, welche erst nach genehmigten Haushalt und somit frühestens in der zweiten Jahreshälfte möglich sind, halten wir den Ansatz für zu hoch. Wir beantragen eine Reduzierung auf 250.000 € für 2021.

### **3. Produkt 91521 Tourismusförderung – Anpassung Ansatz**

403500 „Übernachtungssteuer“

Wir halten den Ansatz von 50.000 € aufgrund der Corona bedingten Beherbergungsverbote für 2021 für unrealistisch. Für 2019 wird ein Ergebnis von rd. 35.000 € ausgewiesen. Nach unserer Auffassung sind 2021 maximal 25.000 an Übernachtungssteuer zu erwarten. Der Ansatz sollte entsprechend angepasst werden, da Sie ihn auch nicht bei den Pandemie bedingten Ertragsausfällen nach dem NKF-Corona-Isolierungsgesetz auf Seite 22 des Haushaltes aufgeführt haben.

### **4. Haushalt Teil 2, Stellenplan, Seite 8**

Im Stellenplan sind die Stellen des Bürgermeisters (B3) und des Allgemeinen Vertreters (A13) jeweils mit 1,025 Stellenanteilen ausgewiesen. Da es sich hierbei jeweils konkret nur um einen Stelleninhaber handelt, bitten wir den Stellenplan entsprechend jeweils auf 1,0 Stellenanteile zu korrigieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stephan Cranen und Fraktion